

# Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Masterforum Wirtschaftspädagogik

13.1.2022

Dr. Angela Hahn

## Folgende Fragen wollen wir heute beantworten:

- Wer wird zugelassen? Welche Chancen habe ich?
- Wann und wie muss ich mich bewerben?
- Wie ist der Wipäd-Master aufgebaut?
- Welche Studienauflagen gibt es und wie läuft das ab?
- Was versteht man unter:
  - dem Zertifikatsprogramm?
  - der Universitätsschule?

## Wer darf sich bewerben?

- „Ehemalige“ Bachelor  
Wirtschaftspädagogik aus Nürnberg
- „Quereinsteiger“ =  
Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge  
FH/Uni
  - Betriebswirtschaftslehre
  - Volkswirtschaftslehre
  - Wirtschaftsingenieurwesen
  - Wirtschaftsinformatik
  - Wirtschaftsmathematik
  - **Nicht:** Sozialwirte, Kulturwirte,  
Verwaltungswirte



# Bewerbung und Zulassung

- **Bewerbung bis 31.5.2022** voraussichtlich als reines Online-Verfahren über Campo, einzureichende Unterlagen wie z. B. Notenauszug, Forschungsdisposition, Hochschulzugangsberechtigung ... müssen dort hochgeladen werden und müssen nicht mehr ausgedruckt an das Masterbüro geschickt werden (so der Plan)
- **Mindestpunktzahl 135 ECTS von 180 oder 162 ECTS von 210**
- Inhaltliche Prüfung durch Zulassungskommission in einem **zweistufigen Verfahren (siehe nächste Folie)**
- anschließend erfolgt die formale Prüfung durch das Masterbüro und das Versenden der Zulassungsbescheide
- Zulassung unter Auflagen, die in den ersten zwei Mastersemestern zu erfüllen sind (also 1 Jahr Zeit):
  - z. B. Auflage Bachelorzeugnis, wenn Bachelor noch nicht zum Bewerbungstermin abgeschlossen ist (was bei 95 Prozent der Bewerber noch nicht gegeben ist)
  - z. B. pädagogische Auflagen für reine BWLer/Quereinsteiger

# Das zweistufige (inhaltliche) Zulassungsverfahren

## Stufe 1 Papierform/ Bewertung der:

### Bachelornote

1,0 = **55 P.**

1,1 = 52 P.

1,2 = 49 P. usw.

Quantität wirtschaftspädagogischer Leistungen (Kernbereich Wipäd + 2

Transferseminare): max. 35 ECTS Wipäd x 0,4 = **14 Punkte**;

Zertifikat A: 20 ECTS x 0,4 = **8 Punkte**

Qualität wirtschaftspädagogischer Leistungen = Durchschnitt über die  
Quantitätsmodule

1,0 = **14 Punkte**

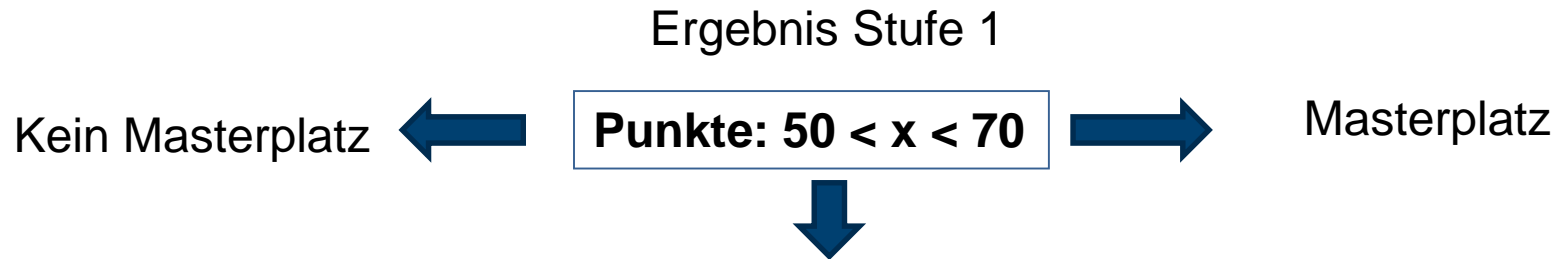
1,1 = 13,5 Punkte

1,2 = 13 Punkte usw.

Forschungsdisposition zu einem Thema, das die Zulassungskommission jedes  
Jahr neu festlegt = **17 Punkte**

- Methodenkompetenz (Literaturmanagement und Visualisierung) = 5 Punkte
- Inhaltliche Qualität 12 Punkte

# Das zweistufige Zulassungsverfahren



## Stufe 2: Auswahlgespräch

- Kurzpräsentation (Thema legt Kommission jedes Jahr neu für alle fest)  
Präsentationsfähigkeit 8 Punkte
- anschließendes Fachgespräch: Argumentationsfähigkeit 12 Punkte

## Bewerbung auf Studienrichtung II

- Eine Bewerbung auf Studienrichtung II ist auch dann möglich, wenn im Bachelor nur die Studienrichtung I oder BWL studiert wurde

### **Aber:**

- die Bachelormodule des Zweifachs müssen im Rahmen des Zertifikatsprogramms vorher oder parallel zum Master nachgeholt werden, um im Referendariat im Zweifach betreut zu werden und die Lehrbefähigung zu erhalten,
- Der Lehrstuhl stellt eine Bescheinigung für das Referendariat aus, dass die Bachelormodule in Höhe von 25 ECTS nachgeholt wurden

# Bewerbungsalternativen - Sicherheitsnetze

## **Ziel Schule – Master Wipäd notwendig:**

- Master Wipäd Bamberg oder München (LMU oder TU) (Bayern)
- Master Wipäd angrenzende Bundesländer (z. B. Konstanz, Jena, Frankfurt)

## **Ziel Betrieb - Personalwesen**

- Z. B. Master Management Nürnberg
- Master BWL mit Schwerpunkt Personal und Führung Uni Bamberg
- Andere Standorte mit BWL-Mastern Personal/Führung



# Zertifikatsprogramm

= Weiterbildungsangebot außerhalb der Bachelor-Master-Struktur

## Produkte:

- Zertifikat A: umfasst alle wirtschaftspädagogischen Auflagenmodule für Quereinsteiger
  - sinnvoll für externe Studierende, die die Auflagen schon vor der Masterbewerbung studieren wollen
- Zertifikat B: umfasst alle Bachelormodule in einem Zweitfach
  - unumgänglich für Studierende, die sich erst im Master zu einem Zweitfach entschließen
- Zertifikat C: umfasst alle Bachelor- und Mastermodule in einem Zweitfach
  - gedacht für bereits im Beruf stehende Lehrer oder Masterstudierende, die ein Drittfach studieren wollen

Link: <https://www.institut-wipaed.rw.fau.de/studium/zertifikatsprogramm-wirtschaftspaedagogik/>

# Wie ist das Studium im Master aufgebaut? - Studienrichtung I

Im Teilzeitmodus ist eine Verdopplung der Studiendauer möglich bei einem Prüfungsvolumen von 15 ECTS/Sem.

Überblickstabelle Studienverlauf Vollzeit					
Studienplan Master Wirtschaftspädagogik					
Studienrichtung I					
	ECTS	1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich</b>	<b>40</b>				
Modul Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Modul Grund- und Erstausbildung	5	5			
Modul Empirische Forschung i. d. Berufs- und Wipäd	5		5		
Modul Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich	5			5	
Modul Schulpraktische Studien II	5			5	
<b>Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, es sind 6 Module zu wählen*</b>	<b>30</b>	15	5	10	
Change Management	5				
Technology and Innovation Management	5				
Konzernrechnungslegung	5				
Controlling of Business Systems	5				
Business strategy	5				
Business ethics and corporate social responsibility	5				
<b>Fachwissenschaftlicher Wahlbereich: Vertiefung aus 6 Wahlbereichen</b>	<b>30</b>		10	10	10
1 Block wählbar aus den fachwissenschaftlichen Blöcken der Wirtschaftspädagogik					
Block 1: Management im Gesundheitssektor					
Block 2: Management industrieller Unternehmen					
Block 3: Dienstleistungsmanagement					
Block 4: Marketingmanagement					
Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation					
Block 6: Arbeitsmarkt und Personal					
<b>Masterarbeit</b>	<b>20</b>				
Masterarbeit	20				20
<b>ECTS</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

+ Module  
Übersicht  
Modul-  
handbuch

\*weitere wählbare Module sind im Modulhandbuch hinterlegt

# Wie ist das Studium im Master aufgebaut? - Studienrichtung II

<b>Überblickstabelle Studienverlauf Vollzeit</b>					
<b>Studienplan Master Wirtschaftspädagogik</b>					
<b>Studienrichtung II</b>					
		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich</b>	<b>40</b>				
Modul Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Modul Grund- und Erstausbildung	5	5			
Modul Empirische Forschung i. d. Berufs- und Wipäd	5		5		
Modul Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich	5			5	
Modul Schulpraktische Studien II	5			5	
<b>Fachwissenschaftlicher Wahlbereich*</b>	<b>15</b>		5	10	
wählbar aus fachwiss. Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
wählbar aus fachwiss. Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
wählbar aus fachwiss. Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
<b>Zweifach</b>	<b>45</b>				
Wird vom jeweiligen Fachvertreter festgelegt ggf.	45	15	10	10	10
<b>Masterarbeit</b>	<b>20</b>				
Masterarbeit	20				20
SWS					
ECTS	120	30	30	30	30

\*der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht sind



Im Teilzeitmodus ist eine Verdopplung der Studiendauer möglich bei einem Prüfungsvolumen von 15 ECTS/Sem.

# Organisation des Universitätsschulkonzeptes: Blended Learning im Rahmen der BWD

## 4 Std. pro Woche Universitätsschule

(B4, B6, B9 Nbg  
und LES Fürth)

Hospitation im  
Unterricht des  
Mentors und  
Mentorengruppe

**feste Zuteilung**  
zu einer  
Mentorengruppe  
vor Semester-  
beginn

## Selbststudium

- pro Semester  
sind 12  
Lerneinheiten  
zu lesen
- diverse  
Lernaufträge
- Klausurvorbereitung

**Prüfung:  
Portfolio**

## 3 geblockte Präsenztermine in der Uni (1 SWS)

gemeinsame  
Reflexion der  
Erfahrungen

**feste Zuteilung**  
zu den Präsenz-  
veranstaltungen  
vor Semester-  
beginn

